

Abonnement

Für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf. ...

Für die Redaktion verantwortlich: S. E. Dr. H. Wost in Halle.

Saale-Beitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Achtzehnter Jahrgang.

Inserate

werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf. für Halle mit 15 Pf. ...

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonnt. u. Feiertage.

Nr. 259.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 4. November

1884.

Politische Uebersicht.

Auf der Kongokonferenz, die wir bereits mitgeteilt haben, am 15. d. in Berlin ...

Bei der am Freitag im englischen Unterhause fortgesetzten Verhandlung des Abrechenwerts ...

Als neulich die Kunde vom Tode des Generals Gordon nach Verber verbreitet wurde ...

Der Ueberschaffung eines Bootes erforderliche Zeit ist durchschnittlich 1 1/2 Stunde.

Die türkische Eisenbahnankauffrage wird in einem Briefe aus Pest als breunend bezeichnet.

Dem englischen Parlament ist ein Planbuch über die Angelegenheiten in Madagaskar unterbreitet worden.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der nordamerikanischen Union gestalten sich immer prekärer.

Wir haben schon kürzlich mitgeteilt, daß Frankreich mit Marokko wieder einen neuen Streitfall ...

Wera Figner, der verheiratete Wera Filippoff, die jüngst zum Tode verurtheilt aber vom Kaiser ...

war der Gegenstand einer ungetheilten Bewunderung aus bei ihrem einen Geschlechte und hatte daher gute Gelegenheiten ...

Nach anderen Nachrichten befände sich die Figner in einem weit vorgeschrittenen Stadium der Schwindsucht.

(Kleinere telegraphische Mittheilungen.)

- * Washington, 2. Nov. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat im Oktober um 18,110,000 Doll. abgenommen. ...

Deutsches Reich.

* Berlin, 2. Nov. Se. Maj. der Kaiser hörte gestern den Vortrag des Hofmarschalls Grafen Reppendorfer ...

Die Einweihungsfeier der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg.

Berlin, 2. Nov.

Lustig schmetterten gestern gegen Mittag die Fanfaren eines altbekannten Musikchors in den sonnigen Tag hinein ...

Am Abend wiederholte ein Fackelzug, dessen Beileitung nach Laubengässen diente, denselben Weg nur mit einer kleinen Abänderung.

der Wissenschaftlichkeit, den Geist der Arbeitsamkeit, die Flamme der Begeisterung für alles Gute und Große ...

Heute nun folgte die eigentliche Eröffnungsfest. Eine geliebte Gesellschaft erlesener Art versammelte sich dazu in dem herrlichen Oberbühnenhof ...

Samen ausgebreitet, dem die jetzt gereifte tödtliche Frucht zu danken sei. Im bescheidenen Umfang wurde damals die technische Schule unter Wusth mit 16 Schülern ...



Wettsfessel erhängt geblieben. Mangel an Arbeit und Nahrung sollen den alten Mann in den Tod getrieben haben.

1. Nordhausen, 2. Nov. Seit gestern lagert über der hiesigen Gegend ein unwiderbringlicher Nebel, den kaum die Erstrahlung der Mittagssonne zu durchbrechen vermag. ...

1. Wittenhausen, 1. Nov. Gestern nachmittag wurde der frühere Lehrer an der Nikolaischule Herbert unter zahlreichem Trauergeloge zum letzten Male beisetzt. ...

Landgerichtspräsident Schütz in Halberstadt feierte am 27. Okt. sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum.

Der Amtsrichter Gerde in Götze ist als Amtsrichter Neustadt-Wagdeburg, und der Amtsrichter Kirchner in Hannover als Amtsrichter an das Landgericht dorthier versetzt.

Dem Ober-Berengungsrat v. Korn ist die Stelle des Direktors der Finanzabteilung der Regierung in Wagdeburg übertragen.

Der Reichsanwalt Riemer zu Eisenburg ist zum Notar im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Naumburg a/S. mit Ausweisung seines Wohnsitzes in Eisenburg, ernannt.

Dem Haupttenants-Wittmann a. D. Mull zu Wagdeburg ist der königliche Kronen-Orden IV. Klasse, dem Steueranleiter a. D. Sildbrandt zu Euer, bisher zu GutsMuthsberg, und dem Steueranleiter a. D. Geseke zu Sondersburg im Kreise des Oberlandes das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Notar Stahlberg in Naumburg a/S. ist nach 40jähriger Amtstätigkeit mit Ende Oktober in den Ruhestand getreten. ...

1. Jena, 2. Nov. Das amtliche Ergebnis der Wahl im 3. Wahlbezirk der Wahlkreis (Jena-Weststadt) ist folgendes: Meyer (nl.) 478, Dobe (hr.) 866, Schönmann (un.) 1054, 818 bei (tot.) 55 Stimmen, ionach Stichwahl zwischen Meyer und Schönmann.

Die Centralverwaltung für Preussensöhne (Germann Weichlein) theilt dem Magistrat von Frankensleben mit, daß die Betriebsabteilung für Thüringen namentlich das Projekt einer normal- ...

Dem weimarischen Landtage ist seitens der Regierung eine Vorlage eingegangen betr. Neubau des Gymnasiums zu Weimar. Das Bauprojekt ist für eine Zahl von 400 Schülern berechnet. ...

Am Sonnabend nachmittag fand im Laboratorium der Fabrik überseher Dele Schimmel & Comp. in Leipzig eine Explosion statt. Die Ursache für die ansgewandten Gebäude ...

Vermischtes.

1. Theaterpanik! Aus Glasgow telegraphirt man vom 1. Nov. nachts: Im Star-Theater hierelbst entstand infolge Feuerwerks und der dadurch hervorgerufenen Beunruhigung ein

Lugebold stellte, wie wenn er den Heiland in eigener Person erwartete.

Und während dann der Flegende, wenn auch von halbvergluckten Ankrüpfungen des Schmerses und zeitweiligen Verstummen unterbrochen, fortfuhr, bald von seinem Weiden, bald von seiner Familie zu erzählen, betrachtete Frau Hubert die Wübel, die Wände, den Ramin und all den kleinen Komfort und eleganten Trödel, mit welchem der freiwillig Verbannte seinen Schmelzwinkel auf italienischer Erde so reichlich ausgestattet hatte. ...

Während Hermine Augen diese florierenden Süßhe und Hühnerweier Schränke, diese Majoliken, Bronzen und Zimmerpflanzen, diese mittelaltigen Landhaushaltsbilder aus der Gemäths und diese trefflichen Stiche und Photographien von Kempferden voriger Generationen überflog, waren ihre Gedanken doch nur bei Hubert.

Wenn die zuckenden Lippen des und Schmerzen und Dankbarkeit erregten Weises nicht milde wurden, das das ihres Gatten zu sagen, daß sie diesem denn nicht doch Unrecht mit ihren Blick, ihr Glüd zermarternden Gedanken? Sie war ja nur zu geneigt, sich selbst alle Schuld aufzubürden. ...

1. Seltsam! Der Einfluß von Hoffnung erweiterte das dunfle Gewebe ihrer Stimmung nicht. Und doch sah sie ihn vor sich. ...

1. Gest aber herzte sie doch höher auf und stülzte, wie ihr das Herz auf einmal rascher pochte, da Jaspur von freien Stücken anfang, ihrer Hupstrol und dessen Jarmen zu reden.

1. Er versicherte, so leid ihm darum gewesen sei, habe ihn das-

grobes Gedränge, in welchem 16 Personen getödtet und 12 verletzt wurden.

1. [Eine furchtbare Feuersbrunst] brach am Donnerstag in der spanischen Stadt Xucce (Provinz Guaymas) aus; 27 Personen kamen ums Leben und 12 wurden verwundet.

1. [Der Brand des „Maasdam“] Der Kapitän des verbrannten Dampfers „Maasdam“ berichtet, der Brand des Schiffes ist dadurch entstanden, daß Petroleum in dem Dampfkessel einfloß und explodirte, das Schiff fing an zu brennen; es war unmöglich, die Flammen zu bewältigen. ...

1. [Der Duellstarke Dubois-Reymond-Schweingerer] schreibt die „K. Z.“: So viel man hört, handelte es sich bei der Zurückbildung nicht um eine, sondern um zwei in der Praxis von Hubert der D. Dubois-Reymond abgegebene Karten. ...

1. [Ein Vertragprozeß von hohem Interesse] wurde am Sonnabend vor der zweiten Strafkammer des berliner Landgerichts I. verhandelt, aber nicht zu Ende geführt, weil für Dienstadt die Vorladung noch eines Zeugen beschlossen wurde, der auf Antrag des Verteidigers, Rechtsanwalt Dr. Sello, vernommen werden sollte. ...

1. [Unbeabsichtigt] Schweningerer wurde am Sonnabend in Berlin in der Wohnung des Herrn v. ...

1. [Diebstahl] Schweningerer wurde am Sonnabend in Berlin in der Wohnung des Herrn v. ...

1. [Diebstahl] Vor dem Landgericht München wurde am vergangenen Sonnabend gegen ein halbes Dutzend Polizeichefer und Hausknechte verhandelt, welche unter Direktion des Vizefeldwebels der Reiterei und Hofregimentsbrigade eine ganze Anzahl von ...

1. [Selbstmord] In Augsburg erhängte sich im Landgerichtsgefängnisse der Fabrikdirektor Arnold Volkmitz als Hausknecht, gebürtig von Balleisfeld. ...

1. [Cholera] Am Freitag kamen in den infizierten italienischen Provinzen 10 Erkrankungs- und 1 Todesfälle an der Cholera vor. ...

1. [Veronalnachrichten] Georg Ebers befindet sich auf dem Wege der Besserung. Er ist, wie seine Gattin unterm 26. Okt. schrieb, bereits seit einigen Tagen operirt und, wie man

selbe doch nicht überascht. „Nein, gewiß, ganz und gar nicht! Das Ende war vorauszuversagen. ...

1. Hermine sagte in der That nichts. Sie hatte mit einer Erinnerung an die Ohngeheure in das Gesicht des Menschen, der sich die Verweigerung ihres Gatten bei der Nachricht von Volkmitz's Tode so gut vorstellen konnte. ...

1. Dementselbst fing der Kranke doch unter ihren Blicken an immer unruhiger zu werden, als die Stockuhr auf dem Mantel des Kamins Mittag schlug, und sein Matter und Helfer, sein Karl Hubert, doch immer nicht ersahen. ...

1. Er fragte wiederholt die summe gewordene Frau nach dem Verbleiben ihres Gatten, er wälzte sich langsam und in Schmerzen stöhnend von einer Seite auf die andere und erbat dann ihre Hilfe, um wieder durch ihre weichen Hände in die vorige Lage zurückgebracht zu werden. ...

1. Es entstand eine kleine Pause, in der sich die beiden lautlos in die Augen sahen. Der Frau wartete auf eine Bekräftigung seiner Meinung aus dem Munde Hermine's. ...

1. Jaspur fuhr fort, was er ersuchte, als Gemüthsruhe zu preisen und die Minuten zu zählen, bis Hubert erscheine.

1. bis jetzt hoffen darf, mit gutem Erfolge. Dr. Burdard, der Direktor des Städtischen Spitals in Stuttgart, dem bereits eine Reihe von ähnlichen Erkrankungen in der Operation der blutigen Verengung zu theil ward, hat sie gemacht. ...

Todesfälle.

1. Der ehemalige Kommerzienrat Robert Warshawer in Berlin, Chef des bekannten Bankhauses, ist gestern (2.) mittag gestorben.

Geldes-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

1. Berliner Börse, 1. Nov. Der heutigen Börse stellte es an jeder Veranlassung zur Festlegung der gestern begangenen Bewegung. ...

1. Wien, 2. Nov. [Telegr.] P. B. betriebe: Ungar. Kreditbank 261,50 öfter. Kreditbank 261,00, Bankverein 175,00, Lombarden 174,50, Galizier 272,00, ...

1. Hamburg, 1. Nov. Wie der Hamburger Correspondent hört, haben die Verhandlungen zwischen der Norddeutschen Bank und der Finanzdeputation ...

1. Paris, 2. Nov. Die Dividende der Majalbrat Bankberg ist auf 180 Fr. festgesetzt.

1. Braunschweig, 1. Nov. Serienscheinung bei Braunschweig 20. Z. ...

1. Göttingen, 1. Nov. Serienscheinung bei Bankverein Braunschweig 20. Z. ...

1. Die Kaiserliche Lapis maler bei den Kontoren an, weil die Beurlaubungsmitglieder ihrer Garantie für den Steuerfortschritt zurückgeben.

Waren- und Produktenerkoste.

1. Das katholische Festtag wegen am 1. d. an vielen Plätzen die Börsen und Märkte ausgefallen.

Börsen.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like 'Ragaburger Börse', 'Granulat', 'Korn', 'Rindfleisch', etc.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

1. Hamburg, 2. Nov. Der Postdampfer „Geller“ der Hamburg-Neubrandenburger Packet-Fabrik-Gesellschaft hat infolge eines Schiedens an der Poelgüte die Reise nach Bremen nicht antreten können. ...

Nach Inhalt der Redaktion:

1. London, 3. Nov. [Telegr.] Die „Times“ erfährt, daß der Khevide am Sonnabend der Königin und dem Prinzen von Wales telegraphirte, ihm sei die Nachricht unangenehm, daß Kartium gefallen und Gordon ein Gefangener des Nachts sei. ...

1. Möglich, wie wenn sie mit einem Rud wieder Sprache genommen hätte, sagte die junge Frau auf: „Was, ich widerstehe Ihnen das berühmte Mittel!“

1. Sie erhebt beim heftigen Klang der eigenen Stimme und fügte schamroth, wie eine innige Bitte, die Worte hinzu: „Nehmen Sie kein gefährliches Mittel ein, Herr Graf! Nur das nicht!“

1. Jaspur lächelte mitten in seinen Schmerzen überlegen zu der Warnenden empor: „34 weis schon!“ sprach er. „Der Professor hat mir bereits gestanden, daß er an seiner eigenen Frau einen ganz kleinen, ganz schmerzlosen, aber doch einen unversehrlichen ...

1. „Nun mir? Ah!“ stammelte Hermine in peinlicher Verlegenheit.

1. „Nun, ja, ja!“ fuhr jener lächelnd fort. „Aber werden Sie nur einmal selber nach. Dann wird Sie die erste, welche die Hände bittend ausstreckt und zum berühmten Gatten sagt: Hilf mir! Du weis schon, das Mittel! Es ist ja gar nicht so gefährlich!“

1. „Glaubst Du? Nun, so versuch es, Du Thor! Hermine sprach diese Worte nicht laut aus; aber sie studen unter den Wimpern ihrer Augen und in ten zuckenden Winkeln ihres Mundes. ...

1. Die wichtigste: In einer ganz geringen Anzahl von Exemplaren der vorigen Nummer ist in dem Heften „Zur Geschichte und Technik der Glasmaale“ ein Verzeichnis enthalten, insofern das Citat:

1. „Es selbst das liebe Simmellicht Erleb durch gemalte Schichten drück!“ dem Porträt in Schiller's Maria Stuart, statt Goethe's Faust zugeschrieben ist.



Pelzwaren

empfiehlt in nur solider und gediegener Ausführung die Kürschnererei von

Halle a. S.

Christian Voigt, Schmeerstr. 333A.

Reelle Qualitäten. — Preiswerthe eigene Fabrikate.

Gezündet 1822.

Beziehen sowie Umänderungen von **Damen- und Herren-Pelzen**

fertige mit Sachkenntn. Dazu geeignete moderne Stoffe am Lager. Reparaturen prompt.

JULIUS BLÜTHNER

Kgl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.

- 1865 I. Preis . . . Merseburg.
- 1867 I. Preis . . . Paris.
- (für Norddeutschland)
- 1867 I. Preis . . . Chemnitz.
- 1870 I. Preis . . . Cassel.
- 1873 I. Preis . . . Wien.
- (Ehrendiplom)
- 1876 I. Preis . . . Philadelphia
- 1878 I. Preis . . . Paëbla.

- 1880 I. Preis (Flügel) Sydney.
- 1880 I. Preis (Pianino) Sydney.
- 1881 I. Preis (Flügel) Melbourne.
- 1881 I. Preis (Pianino) Melbourne.
- 1883 I. Preis (Flügel) Amsterdam.
- (Ehrendiplom)
- 1883 I. Preis (Pianino) Amsterdam.
- (Ehrendiplom).



Magazin in Halle a.S.: Gr. Ulrichstrasse 22.



Pat. Universalsstuhl

Unübertrefflich
bequem und praktisch.
Nurwerk behagliches gefälliges Möbel
für Gesunde, und für Kranke
unentbehrlich.

Gehr. Bothmann,
Möbelfabrik, Halle a.S.

L. Schönlicht,

Bankgeschäft,

hält an sicherer Capital-Anlage stets 4%, 4 1/2% und 5% Werthe vorräthig.

Patent-Billard-Bälle

(Reichspatent)

neueste von Eisenblei an Klang und Farbe kaum zu unterscheidende
Imitation verkauft
pro Satz 62 mm mit 22 Mark,
von jeht an
Garantie 6 Monate.
Eisenbälle, Duenes, Leder, Kreide etc. etc. billigst.
A. Timpel Nachf.

Billard-Ball und Duenerparaturen billigst; Billard-
besätze jeder Qualität in fein grün, für und fertig, schon von 30
ab
A. Timpel, Fürstenthal 5b.

Decorationen

Bei Todesbestattungen, Trauerfeierlichkeiten, Hochzeiten und allen sonstigen
Festlichkeiten mit prächtigen Decorationsanlagen übernimmt von 5 Mark an

B. Stolze's Blumenbazar,
große Steinstraße 3. Sophienstraße 28.

En gros. **G. E. Krause, Halle a.S.,** Leipziger-
straße 51.

- Schieferplatten, gut geschliffener Natursteine, abgerundete, schwere
Weinwaare, Schock von Mark 2,50 an.
- Sämmtliche Schulartikel, theilweise unter Fabrikpreisen.
- Patheubriefe, reichste Auswahl, billige Preise.
- Schreibhefte, bestes Papier.

Mein grosser

Inventur- u. Weihnachts-Ausverkauf

hat begonnen und gebe ich sämmtliche Porzellan-
und Glaswaaren zu bedeutend ermäßigten Preisen ab, zum Theil sogar
unter Kostenpreis.

- Spisesservice, decor., à 12 Couverts, von Mk. 60 an,
- Caffeeservice, decor. von Mk. 6 an,
- Waaservice, decor. von Mk. 5,50 an.

Kuchen- und Desserteller, Brodkörbe, Blumentöpfe,
Rauchservice, Schreibzeuge, Bier- und Liqueursätze,
Herbecher, Weingläser, Bowlen, Vasen, Frucht-,
Crème- und Dessertschalen, f. beschl. Münchener
Seidel etc. zu enorm billigen Preisen.

Gr. Ulrich-
strasse 31. **Gustav Ferber.**

Reelle Bekanntheit



Billigste Preise.

Schnabel & Grünberg,

22. Leipzigerstraße 22,

C. A. Schnabel, gr. Märkerstr. 2,

empfehlen zu feinen Betten als allerbestmögliche und zweckmäßigste
Stoffe, welche bis jetzt existiren, bei billiger Preisnotizung:

Beste Federböden und beste Damen-Matrasse in voller Bettbreite,
unübertrefflich an Federstärke und Haltbarkeit, in hell- und dunkel-
roth gestreift, ganz roth, roth oder blau gestreift,
zu weichen Bettbezügen: feinste reinfarbene Damaste; Gestirte
Damaste in neuen prächtigen Mustern; weiße Seinen in voller
Bettbreite, sowie alle übrigen dazu geeigneten Stoffe.
Fertige Leberzüge und fertige Matrasse zum sofortigen Füllen,
beste Sorten feingestirte neue Bettfedern und Dauen.

Lager fertiger neuer Federbetten: nur Leipzigerstr. 22,
das Obett (Ober-, Unter-Bett u. Kissen) A 20, 26, 30, 40—120.

Geraer Kleiderstoffe in allen Farben

empfiehlt zu billigen Preisen

Wittve Knüpfer, Hannischstraße 3.

Frahmert & Nietzschmann,

Dresden A., Bragerstr. 24,

Generalvertreter für Königreich und Provinz Sachsen

1. der elektrotechnischen Fabrik Cannstatt

für elektrische Beleuchtung mit Dynamis.

Maschinen- und Differential-Vogelampen System Bernstein,

2. der Herren F. Hardtmuth & Co., Wien,

für Kostenplanen in elektr. Vogelampen.

Prospecte und Kostenanschläge gratis.

Prima Referenzen.

Vertreter gesucht.

Uebernahme elektrischer Festbeleuchtung.

Wittin, den 1. November 1884.

P. P.

Hierdurch erlaube mir dem geehrten Publikum von Wittin und Um-
gebung ergebenst anzuzeigen, daß ich die elektrische Berg- und Stadtkapelle
übernommen habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll **Richard Jahn, Dirigent.**

Wettin a.S.

Wittwoch den 6. November im Saale zur Weintraube

Grosses Concert

unter Leitung ihres neuen Dirigenten.

Die Berg- und Stadtkapelle.

Anfang 8 Uhr.

GEKKAUSE

Leipzigerstraße
31 am Thurm 31

Büchlerpatent, bestes Fabri-
kat, 3 A
Galmanchen in Gallein,
200 Blätze, à 1 A
Contobücher, 1000 Blatt 2,75,
500 Blatt 1,75.
Contobücher nur gut ge-
fertigt, bestes Papier.
Abrechenkalender 30 A
ff. 40 A
Die größten gut ausgezogenen
Comptoirkalender 20 A
Portemonnaiekalender
gratis.

Rechnungen, Wechsel,
Quittungen, nur in gutem
festen Papier 100 von 25 A
bis 1 A
Stahlfedern, größte Auswahl
von Mitchell, Berry, Sommer-
ville, Höber.
Kugelschreibfedern, alle Nr.,
echt, aber billiger als jedes
nachgemachte Fabrikat.

G. Welsch Nachf., Atelier für Anfertigung feiner Damen-Mäntel.

Grosses Stoff- und Besatz-
Lager, gedieg. Neuheiten.
Eleganter Schnitt.
Feinste Arbeit.
Vorzügl. Fassen.
Sollade Preise.

Stets prachtvolle
Modelle vorräthig.
17. gr. Ulrichstr. 17.

Den Kauf und Verkauf

von Grundbesitz besorgt General-
agent Ketsche, Friedrichstr. 4.

Schlettan bei Töbejün.

Das zu Donnerstag den 6. d. Mts.,
angekündigte Concert wird hiermit
bis auf Weiteres verschoben.

Hammelmann, Gastwirth.

Wetterbeobachtung. Großenhain,
den 1. November 10 Uhr Vormittags.
Wind Südost, schwach, Wetter sehr
schön, Temperatur: 6 Grad R. Wärme.
Simmel klar, Vobennacht, nur verein-
zelte Wolkenfäden in der 1. Schicht mit
sehr schwacher Strömung von West;
demnach ist das eingetretene schöne
Wetter noch mehrere Tage andauernd;
bei schwachen südlichen Winden des
Nachtags etwas Neif und Bodennebel.
Temperatur des Morgens 2, Mittags
10 Grad R. Wärme.

F. W. Stannbein.

Familien-Nachrichten.

Am Sonntag den 1. Novbr. starb
plötzlich und unerwartet unsere gute
Mutter, Schwieger- und Großmutter,
die Wittve Auguste Koch geb. Diettig,
was hierdurch anzeigen.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag
Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle
des Friedrichs Platz.

Seine Vormittag 11 Uhr wurde uns
unter Paul im Alter von 1 Jahr und
8 Monaten nach schwerem Leiden
entziffen, was wir tiefbetrübt be-
trauern und Bekannten anzeigen mit
der Bitte um süßes Beileid.

Halle a.S., den 2. November 1884.
Carl Schilde u. Frau geb. Wubolth.

Für den Interentheil verantwortlich
H. König in Halle.

Expedition: Neue Brunnenstraße 1.

Art. 11. 1884.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.